

Salzburger HTL-Diplomanden an Vorbereitungen für Mond-Mission beteiligt

Salzburg, den 29.11.2018 - Schüler der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt Salzburg könnten in die Geschichte eingehen: Diplomanden der HTBLuVA Salzburg haben die einmalige Chance, führende Ingenieure von PTScientists bei der Vorbereitung ihrer ersten Mondmission zu unterstützen. Wie bei einer Pressekonferenz in der Sternwarte VEGA heute verkündet wurde, streben das in Berlin ansässige Weltraumunternehmen mit Außenstelle in Salzburg und die renommierte Lehranstalt eine enge Kooperation an.

Die Zusammenarbeit liegt im Bereich Elektronikentwicklung. Bestandteile der Elektronik des Mondrovers werden im Rahmen von Abschlussarbeiten der Abteilung Elektronik und Technische Informatik umfangreich und mit einem zusammen mit den Ingenieuren aus Berlin aufgestellten Verfahren getestet. Sechs Schüler der HTBLuVA im fünften Ausbildungsjahr haben somit die Gelegenheit, ihre Diplomarbeit in Verbindung mit PTScientists erster Mission zum Mond zu verfassen. Dafür wurde das Elektronik-Prüflabor um einen sogenannten FlyingProber zur automatisierten Fehlersuche auf komplexen Leiterplatten, eine Vakuumkammer und einen Temperaturprüfschrank erweitert.

„Für die HTBLuVA Salzburg, insbesondere den projektführenden Lehrkräften und natürlich den Diplomanden, ist es eine große Ehre, dass sie für das Projekt ausgewählt wurden. Uns bietet sich die Chance mit Top-Ingenieuren aus einem ganz speziellen Bereich zu arbeiten, von denen unsere Abteilung inhaltlich profitieren kann. Vor allem ist es aber natürlich motivierend für die ganze Fachabteilung, ein Teil dieses Unterfangens zu sein, dass in die Geschichte eingehen kann. Es ist ein ganz besonderes Projekt für uns“, sagt Karl Heinz Steiner, von der HTBLuVA Salzburg.

PTScientists ist ein New Space Start-up, das sich zum Ziel gesetzt hat als erstes privatfinanziertes Unternehmen auf den Mond zu fliegen, und dort eine original Apollo-Landestelle zu erkunden. Die 2010 gegründete Firma hat eine Reihe von Kooperationspartnern, allen voran die Key Technology Partner Audi und Vodafone, die maßgeblich an der Mission, im speziellen der Entwicklung der Mondrover und des Datennetzwerkes auf dem Mond beteiligt sind. Darüber hinaus kooperiert PTScientists mit dem Mission Timekeeper Omega, dem Mission Gear Partner On sowie der European Space Agency (ESA) und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR).

„Ohne die Zusammenarbeit mit unseren Partnern wäre diese Mission nicht machbar. Eine Apollo Mission hatte mehrere Tausende von Mitarbeitern bei der NASA beschäftigt. Wir sind 65 Festangestellte in Deutschland, Österreich und den USA. Wir sind aus wirtschaftlichen Gründen darauf angewiesen outzusourcen, und gleichzeitig ergibt sich für uns die Möglichkeit mit den Besten der Branche zu arbeiten“, sagt Thomas Schachner, Geschäftsführer von PTScientists Österreich.

Die Tochtergesellschaft in Salzburg wurde im August 2018 gegründet und befindet sich gerade im Aufbau. Neben neuen Räumlichkeiten werden vor allem Elektronik-Entwickler gesucht, die sich für die Raumfahrt begeistern können. „Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit der HTBLuVA

und darauf jungen Nachwuchstalenten den Mond ein Stück näher zu bringen. Wir wollen den Weltraum demokratisieren und zugänglich für jedermann machen“, erklärt Schachner.

Nächstes Jahr im Juli jährt sich das 50-jährige Jubiläum der ersten Mondlandung und in der New Space Szene boomt es gerade. Mehrere Nationen wie auch private Unternehmen wollen wieder zum Mond fliegen. Ein neuer Apollo-Moment für die junge Generation steht also nicht mehr nur in den Sternen, sondern kann schon bald Realität werden.

Weitere Informationen zu PTScientists und der HTBLuVA Salzburg unter www.ptscientists.com und www.htl-salzburg.ac.at

Pressekontakt:

Margaryta Molibozhenko

Telefon: +49 30 9203 6481

Email: media@ptscientists.com